

# Althoff gewann mit großem Vorsprung

VON ANDRE STRUCKEN

**Dülken/Nürburgring.** Im Rahmenprogramm zum 24 Stunden-Rennen fand auch dieses Jahr wieder als klassischer Höhepunkt das Rennen „24-Stunden Classic“ für Fahrzeuge der Youngtimer Trophy und FHR (Fahrergemeinschaft Historischer Motorsport) statt.

Mit drei Sekunden Vorsprung im Qualifying vor dem zweitplatzierten Michael Schrey auf Porsche 935 Kremer K1 sicherte Dr. Edgar Althoff aus Dülken sich die Pole Position. Wegen der hohen Teilnehmerzahl von über 200 Fahrzeugen wurde das Rennen in drei Startgruppen gestartet.

Leicht von Michael Schrey angerempelt, ließ Althoff diesen und auch dessen Cousin Daniel Schrey (ebenfalls Porsche 935 Kremer K1) ziehen. Aufgrund des wesentlich günstigeren Leistungsgewichts der turbogeladenen Kremer-Porsche hat er beim Start sowieso keine Chance. Da etwa ein Drittel der über



**Das „24-Stunden Classic“-Rennen konnte der Dülkener Dr. Edgar Althoff für sich entscheiden. Foto: Strucken**

25 Kilometer messenden Kombination aus Nordschleife und Grand Prix-Strecke in der Einführungsrunde noch recht feucht war, erschien es ihm zu riskant, direkt voll zu attackieren. Schließlich ging das Rennen über eine Distanz von drei Stunden. So fuhr er nach der ersten Runde als Dritter hinter den beiden Schrey-Porsche und ganz knapp vor dem Porsche 911 Carrera 3.0 RSR von Stefan und Maximilian Struwe über die Ziellinie. Der von der fünften Position ge-

startete Daniel Schrey fiel schon in der Anfangsphase des Rennens etwas zurück, verschaltete sich dann in der vierten Runde und überdrehte dabei seinen Motor. Mit zunehmend trockener werdender Strecke entbrannte ein spannender Kampf zwischen Althoff und dem Struwe-Porsche um den zweiten Platz. Dabei wechselten sie mehrfach die Position.

Nach dem Pflichtboxentopp fiel in der neunten Runde auch der verbliebene Kremer-Porsche von Michael

Schrey aus. Althoff konnte sich nun durchsetzen und den Porsche Carrera von Stefan und Maximilian Struwe nicht nur hinter sich lassen, sondern den Vorsprung bis zum Ende des Rennens sogar auf über 15 Sekunden ausbauen. So gewann er nach dem Erfolg des Vorjahres auch dieses Jahr wieder das Rennen. Weitere Infos zur Youngtimer Trophy finden Sie unter [www.youngtimer.de](http://www.youngtimer.de) und Fotos unter [www.motorsportfotos.de](http://www.motorsportfotos.de)